Müller / Stoifl

4. Klasse Volksschule

Lernen mit Teo & Tia

Deutsch

Richtig lernen – gezielt trainieren!

Mit Stickern und Audio-CD

Österreichischer Lehrplan

G&G

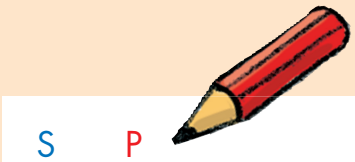
Müller / Stoifl

4. Klasse Volksschule

Lernen mit Teo & Tia

Deutsch

Richtig lernen – gezielt trainieren!



S P Wohin?

Er wirft den Stein in das Feld.

Der Stein liegt im Feld.

Der Spieler springt jetzt.

G&G

Inhalt

Am Nachmittag	5
Nachbarn	8
Emmerich Waldschrat, ein kauziges Fabelwesen	12
Experimente	16
Geschichtenerzähler	20
Feste und Feiern	24
Lernzielkontrolle: Das kann ich jetzt!	28
Freunden helfen	30
Glück im Unglück	34
Märchen und Fantasiegeschichten	38
Verrückt, verrückt!	42
Alte Kinderspiele	46
Schulschluss und Reisezeit	50
Lernzielkontrolle: Das kann ich jetzt!	54

Liebe Eltern!

Ihr Kind beginnt nun das vierte und letzte Jahr in der Volksschule. Bestimmt freuen Sie sich über die vielen Fortschritte im Lesen und Schreiben, die Ihr Kind seit den ersten Schuljahren schon gemacht hat.

Mit diesem Übungsbuch für Deutsch für die vierte Klasse der Volksschule können wir, die beiden Autorinnen und Volksschullehrerinnen, Ihnen eine Möglichkeit anbieten, Ihr Kind auch während dieses Jahres beim Lernen und Üben zu unterstützen. Unser Anliegen war es, eine bunte Mischung aus kreativen Übungen, lustigen und spannenden Texten, kniffeligen Aufgaben und ansprechenden Hörübungen dafür zu erstellen. Diese Vielfalt soll die Lernmotivation Ihres Kindes erhalten und Ihr Kind in allen Bereichen des Deutschunterrichts, im Verfassen von Texten, im Lesen, im Rechtschreiben, in der Sprachbetrachtung und im Hören, unterstützen und stärken.

Dieses Buch beinhaltet leichte, mittelschwere und anspruchsvolle Aufgaben. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Übungen erfüllen die im Volksschullehrplan geforderten Prinzipien der Differenzierung und Individualisierung.

Die meisten Aufgaben kann Ihr Kind bestimmt selbstständig lösen. Trotzdem kann es das eine oder andere Mal vorkommen, dass es Ihre Hilfe benötigt. Vielleicht braucht Ihr Kind auch nur ein wenig Zuspruch und Lob, oder es möchte Ihnen etwas zeigen? Über Ihre Aufmerksamkeit wird sich Ihr Kind auf jeden Fall freuen.

Die beiden Tiger Teo und Tia helfen Ihrem Kind, Übungen leichter zu verstehen. Sie geben immer wieder wertvolle und wichtige Lerntipps und begleiten Ihr Kind von der ersten bis zur letzten Seite.

Bei den angebotenen Lernzielkontrollen in der Mitte und am Ende des Buches kann Ihr Kind selbst überprüfen, was es schon gut kann und in welchen Bereichen es vielleicht noch unsicher ist oder Schwierigkeiten hat. Mit dem beiliegenden Lösungsheft, in dem auch die Lehrplanforderungen und Bildungsstandards der jeweiligen Übungen angeführt sind, können alle Aufgaben überprüft werden. Zudem gibt es im Lösungsheft Sticker. Hat Ihr Kind eine Seite erfolgreich bewältigt, kann oben auf der Seite (= grauer Tigerkopf) ein Sticker eingeklebt werden. So kann das Kind seinen eigenen Lernfortschritt festhalten.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Arbeiten mit diesem Buch und Ihnen, liebe Eltern, viel Freude beim Begleiten Ihres Kindes durch das vierte Schuljahr.

Verena Müller und Erika Stoifl

Vertiefende Aufgaben zu den Bildungsstandards und Lehrplanbereichen

Sprechen

Lesen

Kreatives Schreiben, Texte verfassen

Hören

In diesem Buch gibt es Hörverständnisübungen. Die Files zu den Audio-Übungen gibt es zusätzlich zur Audio-CD zum Download unter:
www.ggverlag.at/produkt-kategorie/lernhilfen

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2203-0

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2020

Illustrationen: Cornelia Seelmann
CD aufgenommen im Tonstudio: Walter Till, www.euroacoustics.at
Sprecherin: Mia Heck
Aufnahmeleitung und Mischung: Walter Till

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2020 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, ist gesetzlich verboten.
Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Am Nachmittag

1. Teo und Tia schreiben ein Schneeballgedicht.
Ergänze in Tias und Teos Schneeballgedicht alle Selbstlaute.

Nimm einen Spiegel. Damit kannst du die Schrift leichter lesen. Das **E** habe ich schon hineingeschrieben.

LESEN

Schneeballgedicht

W_R
ZWE_ T_ GER
T_ _ ND TE_
KENNST D_ N_ SCH_N?
W_R BEGLE_TEN D_CH BE_M LERNEN!
Z_S MMEN M_CHT'S MEHR SP_SS!
B_ST D_ BERE_T?
W_R FRE_EN
_N!

Das sind WIR:

Du gehörst zu uns. Zeichne dich.

2. Kannst du das Schneeballgedicht betont vortragen?

Nimm einen Bleistift zwischen deine Lippen.
Trage nun dreimal mit einem Bleistift im Mund das Gedicht vor.
Nun lass den Bleistift weg und
lies das Gedicht noch einmal vor.
Hörst du, wie deutlich du jetzt sprichst?

Du kannst auch ein eigenes Gedicht schreiben!

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

1. Laute-Allerlei: Ordne die Buchstaben und Laute nach dem ABC.

Selbstlaute	Umlaute	Zwielaute	Mitlaute
a i e u o	ü ä ö	eu au ie ei äu ✓	n y f v b k ✓ s x h q m c t z d l g w j r p ✓
_ _ _ _ _	_ _ _	___ äu ___ ___ ___	_ _ _ _ _ _ _ k _ _ _ p _ _ _ _ _ _ _ _ _

2. Welche Laute fehlen hier? Ergänze und vervollständige die Überschrift.

_____laute	_____laute
L__ffel, B__lle, K__pfe, T__cher,	M____se, ____le, L____ter, M____er, W____se,
h__ren, __ben, w__hlen,	L____se, fr____en, f____ern, b____en, l____ben,
m__chten, b__se, sch__n, s__ß	tr____men, gen____, r____berisch, fl____ßig

3. Doppelselbstlaute **aa – ee – oo**: Ergänze und ordne nach dem ABC.

H____r, Kl____, Z____	B____t, S____l, M____s	B____re, S____, P____r	F____, W____ge, M____r
das _____	*das* _____	____ _____	____ _____
____ _____	____ _____	____ _____	____ _____
____ _____	____ _____	____ _____	____ _____

4. Was ist gemeint? Finde die Wörter mit Doppelselbstlaut.

Frau Holle schüttelt die Betten aus und weißer $\underset{1}{_____}$ fällt heraus.

Zwei Personen können ein $\underset{2}{____}$ sein.

Wie schwer du bist, sagt dir die $\underset{3}{____}$.

Wenn du krank bist, trinkst du eine heiße Tasse $\underset{4}{___}$.

Im $\underset{5}{___}$ sind viele Tiere.

Lösung:
Der Sperling heißt auch $\underset{1}{_}\ \underset{2}{_}\ \underset{3}{_}\ \underset{4}{_}\ \underset{5}{_}$.

Eine Hunderasse heißt ähnlich:
_ _ i _ _

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

5. Die Hausübung

Hör gut zu. In jeder Spalte gibt es zwei Wörter, die nicht zur Geschichte passen. Unterstreiche sie und kreise den Buchstaben ein.

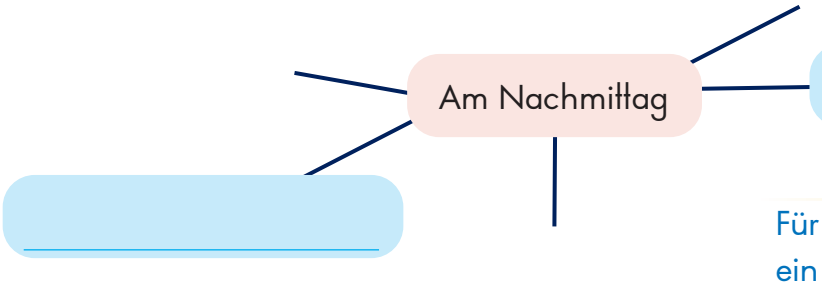
Müdigkeit	F	fehlende Hausübung	EU	Kaninchen Moritz	T
Hausübung	O	Ausrede	T	Sätze schreiben	A
Rechenübungen im Buch	K	lobende Lehrerin	R	Leichtigkeit	M
Sätze im Heft	R	Entschuldigung	A	Moritz streicheln	M
Bett	A	abheben	N	Schultasche packen	N
tiefer Schlaf	M	wegfliegen	K	Zimmer aufräumen	E
träumen	I	schönes Gefühl	S	Endlich fertig!	R

Lies nun die eingekreisten Buchstaben der Reihe nach. Sie ergeben ein Lösungswort.

Morgen verbringt Adrian seinen Nachmittag mit _ _ _ _ _ _.

6.

Was fällt dir zum Thema „Nachmittag" ein? Lege eine Mindmap an.
Wie verbringst du deinen Nachmittag? Was tust du gerne am Nachmittag?
Warum ist dir der Nachmittag wichtig? …



Für jeden Strich suchst du ein Beispiel, das zum Thema „Nachmittag" passt.

7.

Verfasse über deinen Nachmittag ein Schneeballgedicht.
Deine Überlegungen aus Übung 6 helfen dir dabei.

Am Nachmittag

Nachbarn

1. Herr Muris neuer Nachbar

Vor Kurzem bekam Herr Muri einen neuen Nachbarn.
Vom ersten Tag an fürchtete sich der ängstliche Herr Muri vor diesem Mann. Schließlich war dieser an beiden Händen tätowiert, trug lange Zottelhaare und einen wirren Seeräuberbart. „Vor dem muss ich mich fernhalten, der sieht gefährlich aus“, dachte Herr Muri. Er vermutete, dass der neue Nachbar schon Jahre im Gefängnis verbracht hatte und seitdem ein richtiger Schurke ist.
Vergangenen Donnerstag lief Herr Muri eilig das Stiegenhaus hinunter. Er wollte den ersten Bus zur Arbeit noch unbedingt erreichen, als er auf den frisch gewischten Treppenfliesen ausrutschte. Kopfüber stürzte er einige Stufen hinunter und landete mit lautem Krach vor der Eingangstür. Dort blieb er sitzen. Er konnte nicht aufstehen. Sein rechter Fuß schmerzte und sein Kopf brummte. „Aua! Hilfe! Hört mich denn niemand?“, presste Herr Muri verzweifelt heraus.
Genau in diesem Moment wurde die Eingangstür geöffnet. „Oh, nein! Der gefährliche Nachbar!“, erschrak Herr Muri. „Der möchte mich jetzt sicher ausrauben, während ich so hilflos auf dem Boden sitze!“
Herr Muri hatte fürchterliche Angst und begann zu schwitzen. Der neue Nachbar begrüßte ihn, beugte sich zu ihm herunter und tastete vorsichtig sein Bein ab. Herr Muri jammerte schmerzerfüllt. „Das scheint gebrochen zu sein“, meinte der neue Nachbar besorgt, „ich rufe gleich die Rettung!“
Im Krankenhaus bekam Herr Muri auf den rechten Fuß einen Gips, auf den linken Fuß einen Verband und zwei Krücken dazu. Die Platzwunde am Kopf wurde genäht und zur Beobachtung blieb er eine Nacht im Spital. Am nächsten Morgen brachte ihm der Krankenpfleger das Frühstück an das Bett.
„Oh! Ist das nicht … mein Nachbar?“ Jetzt wusste der ängstliche Herr Muri, dass sein neuer Nachbar kein Schurke war, sondern ein hilfsbereiter Krankenpfleger. Erleichtert bedankte er sich bei seinem netten Nachbarn für die großartige Nachbarschaftshilfe.

2. Beantworte die beiden Fragen zu dieser Geschichte.
Warum hielt Herr Muri den Nachbarn für einen Schurken?

_____

Was glaubst du, hat Herr Muri aus der Begegnung mit seinem Nachbarn erkannt?

_____

3. Bereit für eine Stimmübung?
Recke und strecke dich und gähne dabei laut.
Gib die unterschiedlichsten Laute von dir.

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

4. Wortarten-Allerlei: Unterstreiche Nomen blau, Zeitwörter rot und Eigenschaftswörter grün. Fünf Wörter passen nicht dazu. Streiche sie durch.

NETT HILFSBEREIT NACHBAR HILFE DARÜBER
GEFÄHRLICH WOHNEN STREITEN DORT FREUNDLICH
NEBEN IMMER
WOHNHAUS FREUNDE HELFEN WOHNUNG
PLAUDERN ÄNGSTLICH EINMAL TREFFEN

5. Schreibe aus Übung 4 die Nomen mit dem Artikel und die Zeitwörter mit der Person auf. Mit den Eigenschaftswörtern bilde Wortgruppen.

Nomen der, die, das, ein, eine	Zeitwörter ich, du, er, sie, es, wir	Eigenschaftswörter Wie ist es?
der Nachbar	wir wohnen	ängstlich – der ängstliche Mann
_____ _____	wir _____	_____ – _____
_____ _____	wir _____	_____ – _____
_____ _____	wir _____	_____ – _____
_____ _____	wir _____	_____ – _____

Übe alleine weiter. Verwende die Wörter von oben.
Setze vor das Nomen den unbestimmten Artikel: ein Nachbar – viele Nachbarn …
Setze vor das Zeitwort andere Personalformen: ich wohne, du wohnst, er wohnt, wir …
Bilde noch weitere Wortgruppen mit dem Eigenschaftswort:
ängstlich – ein ängstlicher Hase …

6. Wortfamilien: Immer drei Wörter gehören zusammen. Kreise sie mit derselben Farbe ein. Vier falsche Wörter haben sich hereingeschummelt. Streiche sie durch.

DANKBAR WOHNEN FÜRCHTERLICH HELFER DANK
WOHNHAUS DANKEN HELFEN FREUEN HEFT
FURCHT HILFSBEREIT WOHNLICH DABEI FÜRCHTEN WOCHE

Ordne die Wortfamilien in die Tabelle ein.

Nomen	Zeitwörter	Eigenschaftswörter
der	wir	

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

eu oder **äu**?
Kennst du einen Trick, Tia?

Aus **au** wird **äu**. Ich versuche immer ein verwandtes Wort zu finden.

1. Über den Wortstamm zur richtigen Schreibweise: Aus **au** wird **äu**.
Bilde zuerst die Einzahl und kreise in der Mehrzahl das **äu** ein.

der Raum – *die* _____ der Br____ch – _____

das H____s – _____ die L____s – _____

der Z____n – _____ der Str____ch – _____

2. Aus **äu** wird **au**. Finde den Wortstamm und schreibe paarweise auf.

der Verk____fer, das Geb____de, die L____ferin, der S____gling, ger____mig, vertr____mt, ____ßerlich, bl____lich,

wir k____fen, der Tr____m, der R____m, wir b____en, wir s____gen, wir l____fen, bl____, ____ßen,

der Verkäufer – wir k____fen _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

3. **eu** bleibt **eu**. Finde den Wortstamm und schreibe paarweise auf.

die ____le, wir fr____en uns, n____gierig, h____te

die N____gierde, die ____len, h____tzutage, er fr____t sich

eine Vogelart: *die* _____ – *die* _____

das Gegenteil von gestern: _____ – _____

etwas macht uns glücklich: *wir* _____ – _____

das Gegenteil von gelangweilt sein: _____ – _____

4. Bilde den Wortstamm und setze dann **eu** oder **äu** ein.

Kannst du die Wörter nicht auf **au** ableiten, schreibst du meistens **eu**.

Kontrolliere selbst:

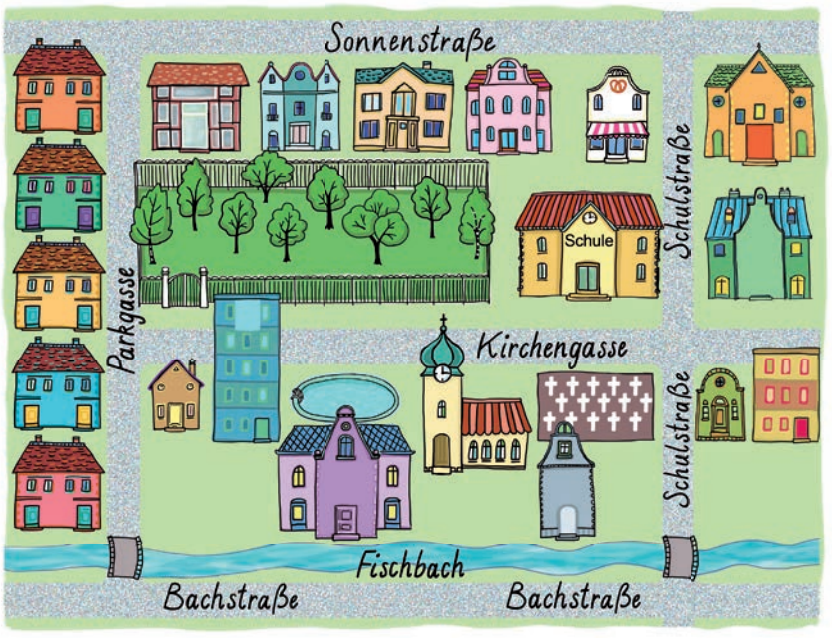
„Die Creme ist ____ßerlich aufzutragen", erklärt der Apotheker. (____ßen)
Die Schlange h____tet sich h____te, während die ____le laut h____lt. (die H____t)
Das Ger____sch verriet den R____ber. (es r____scht, sie r____ben)
Vor Schreck ließ er seinen B____tel mit der B____te auf der Flucht zurück.
Die L____ferin lief mit hohem Tempo um das Geb____de. (sie l____fen, sie b____en)
Ihre Fr____nde f____erten sie an.

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

5. **Wer wohnt wo?**

2 Hör gut zu. Trage die Zahl in das Haus am Plan ein.

1 Familie Timba
2 Bäckerei
3 Kindergarten
4 Familie Rainer
5 Familie Szing
6 Familie Kamm
7 Frau Hoch
8 Familie Blüml
9 Polizei



6. Bereit für Stimmübungen?
Recke und strecke dich und gähne dabei laut.
Gib lustige Laute von dir.

7. Zeichne deinen eigenen Plan und beschreibe Wege. Stelle deiner Freundin/deinem Freund dein Rätsel vor.

8. Stell dir vor, in der Wohnung oder im Haus neben dir ziehen neue Nachbarn ein. Was würdest du dir für ein friedliches Zusammenleben wünschen? Sammle zuerst deine Ideen, schreibe sie dann auf.

So sollen meine neuen Nachbarn sein:
Besondere Vorlieben oder Hobbys:
Das sollen sie haben/besitzen:
Das sollen sie tun:

Meine Wunschnachbarn:

_____

_____

_____

_____

Meine Wunschnachbarn sollten freundlich und lustig sein. Sie sollten ein Kind haben, mit dem ich spielen kann, außerdem Hunde, Katzen und Hamster. Es wäre schön, wenn die Familie gerne ins Kino oder in den Zoo gehen würde. Da könnte ich sie dann begleiten.

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

Emmerich Waldschrat, ein kauziges Fabelwesen

1. Bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge und finde eine Überschrift.

	_____
	Tief im Wald lebte zufrieden und zurückgezogen Waldschrat Emmerich.
4	„Du liebe Zeit! Wissen die Menschen denn nicht, wie man sich im Wald zu benehmen hat?“ Waldschrat Emmerich saß verärgert auf seinem hohen Baum und überlegte, was er tun könnte.
	Eines Tages machte eine Gruppe von Menschen einen ausgedehnten Waldspaziergang. Sie unterhielten sich angeregt und die Kinder suchten sich zwischen den Bäumen ihren eigenen Weg. In der Nähe von Emmerichs Hütte machten sie Rast. Schon nach kurzer Zeit wurden die Tiere in der Nähe unruhig und liefen davon.
	Endlich verließen die Menschen mit viel Lärm und Getöse den Wald. Leere Getränkedosen, Papierteller und anderen Müll ließen sie einfach im Wald zurück. Waldschrat Emmerich sammelte den Müll ein. Er beschloss, vor dem Wald eine große Holztafel mit Waldregeln aufzustellen. So etwas darf nicht mehr passieren!
	Währenddessen saßen die Menschen um ein offenes Feuer und grillten Würstchen, Fleisch und Gemüse. Sie redeten und lachten laut und sangen zur Musik, die aus den mitgebrachten Radios kam. Die Kinder kämpften mit Ästen, die sie zuvor von den Bäumen abgerissen hatten.
	Selbst die Vögel zogen sich tiefer in den Wald zurück. Aufgeregt kletterte der Waldschrat auf einen Baum und beobachtete das wilde Treiben der Waldgäste.

2. Waldschrat Emmerich ist beim Rechtschreiben noch nicht so sicher.
Hilf ihm, dass seine Waldregeln fehlerfrei auf der Holztafel stehen. In jeder Zeile sind zwei Fehler. Diese Buchstaben brauchst du dazu: **ä**, **Ä**, **äu**, **b**, **d**, **er**, **g**, **k**, **l**, **M**.

Waldschrat Emmerichs Waldregeln

5 Offenes Feuer ist im Walt verpoten! _____

Mache geinen Lerm im Wald! _____

Hintalasse keinen müll im Wald! _____

Reiße keine este von den Beumen! _____

Benütze den Wek und sei Leise! _____

3. Ordne die Waldregeln den Abschnitten in der Geschichte zu. Trage dazu die passenden Zahlen auf der Holztafel ein. Manche Regeln kommen öfters vor.

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

Das männliche, weibliche und sächliche Geschlecht des Nomens

4. Finde den passenden Artikel in der Einzahl und ordne ein.

Geist, Gnom, Fabelwesen, Fee, Elfe, Wichtelmännchen, Kobold, Nymphe, Ungeheuer

männliches Geschlecht	weibliches Geschlecht	sächliches Geschlecht
der _____	die _____	das _____
_____ _____	_____ _____	_____ _____
_____ _____	_____ _____	_____ _____

Ein Waldschrat ist ein knorriges, verschrumpeltes Fabelwesen.

Wörter, die ich nicht kenne, schlage ich im Wörterbuch nach.

5. Zu welchem Geschlecht gehören diese Mehrzahlwörter? Setze die Nomen in die Einzahl, bestimme ihr Geschlecht und unterstreiche in den entsprechenden Farben.

die Wälder, die Früchte, die Bäume, die Moose, die Beeren, die Hölzer, die Zapfen, die Waldtiere, die Nadeln

Schreibe die Wörter in der Einzahl auf.

männliches Geschlecht	weibliches Geschlecht	sächliches Geschlecht
der Wald	die _____	das _____
_____ _____	_____ _____	_____ _____
_____ _____	_____ _____	_____ _____

6. Bilde zusammengesetzte Nomen und kreuze das passende Geschlecht an.

Zahl		zusammengesetztes Nomen	männl.	weibl.	sächl.
EZ	der Wald + der Geist	der Waldgeist	T	S	F
___	die Fabel + das Wesen	das _____	O	I	A
___	der Teich + die Nymphe	_____ _____	R	N	G
___	der Zauber + die Fee	_____ _____	T	N	E
MZ	der Garten + die Zwerge	_____ _____	E	R	N

Zusammengesetzte Nomen bekommen immer den Artikel des zweiten Wortes.

Übrigens: Waldschrat Emmerich saß auf einer ___ ___ ___ ___ ___.

7. Sprich den Zauberspruch fröhlich, bestimmt, ganz laut und dann noch leise.

**Kruzi, wuzi, krach und bumm, wer niemals lacht,
ist ganz schön dumm. Krabumm!**

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

1. **-auz**, **-eiz** oder **-euz**?
Welche Wörter haben den gleichen Wortstamm?
Finde sie und schreibe paarweise auf.

Nach einem Zwielaut **au**, **äu**, **ei** oder **eu** folgt immer nur ein **z**, z. B. der Waldkauz.

wir heizen, die Schnauze, wir reizen, der Kauz, geizig, die Kreuzung, die Heizung
kauzig, der Reiz, wir schnäuzen, das Kreuz, der Geiz

-auz, -äuz
die Schn_____e – wir _____

-eiz
die H_____ung – _____

-euz _____

2. **-auk** oder **-eik**?
Finde das verwandte Wort mit **k** und
schreibe paarweise auf.

Nach einem **au** und einem **ei** folgt immer nur ein **k**, z. B. Gaukler.
Übrigens: Ein Gaukler ist eine Person, die andere täuscht.

heiklig, es streikt, der Gaukler, die Schaukel, der Streik, sie schaukelt, er gaukelt, heikel

-auk
der G_____ – er _____

-eik

3. Fahre in Übung 1 und Übung 2 die gleichen Wortstämme mit derselben Farbe nochmals nach.

4. Vervollständige die Sätze mit den Wörtern aus Übung 1 und 2.
Wenn ich Schnupfen habe, _____ ich mich. Wenn mir kalt ist, drehe ich die _____ auf. Wenn das Wetter schön ist, wandern wir bis zum Gipfel_____. Wenn ich in den Garten gehe, setze ich mich auf die _____. Wenn …

5. **Waldspaziergang mit Überraschung**
Hör gut zu.
3
Finde die Wörter aus der Geschichte.

Dieses Wort bleibt übrig:

_____

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

6. Ergänze den Steckbrief von Emmerich Waldschrat.

Name: 1	**Alter:** 1 um die 120 Jahre	**Aussehen:** 2 3 4
Kleidung: 4 5 6	**Charakter:** 7 freundlich, tierlieb, sonniges Wesen	**Wohnort:** 8
Lieblingsfächer: 10 Klettern und Waldhüttenbau	**Lieblingstiere:** 11 Hauswolf Jakob und Braunbär Fredi	**Lieblingsessen:** 12 Moosschnitzerl mit Wacholderröster
Schulbildung: Waldschule für Waldschrate, Waldelfen, Gnome und sonstige Waldwesen 9		

7. Ordne die Beschreibung von Waldschrat Emmerich. Die Nummern im Steckbrief und im Bild helfen dir.

4	Unter seinem grünen Zipfelhut schauen seine braunen, fransig geschnittenen Haare hervor.
	Die Nase ist groß gewachsen und sein Mund lächelt immer freundlich.
	Am liebsten zieht Emmerich seine rote Hose mit weißen Punkten und sein grünes T-Shirt an. Die schwarz-weiß gestreiften Hosenträger halten die Hose.
2	Seine runden Augen blicken fröhlich aus seinem ovalen Gesicht.
	Der Waldschrat heißt Emmerich. Er ist um die 120 Jahre alt.
	Dazu trägt er gelb-grüne Ringelstutzen und blaue Zipfelschuhe.

8. Beschreibe Waldschrat Emmerich. Verwende die Merkmale aus Übung 6.

Emmerich ist tierlieb und hat ein _____ Wesen.
Er lebt _____. Dort besuchte Emmerich die _____
_____.
Damals zählten zu seinen Lieblingsfächern _____.
Zu Emmerichs Lieblingstieren gehören _____
_____. _____
isst der Waldschrat am allerliebsten.

Einige Zeitwörter habe ich dir rot markiert. Merke sie dir gut und baue sie in deinen weiteren Personenbeschreibungen ein.

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

Experimente

1. **Die Schallkanone**

LESEN

Kerzenausblasen ist nicht immer leicht. Egal, wie Matteo seine Lippen spitzt, er schafft es selten, die Kerze beim ersten Versuch auszulöschen. Dabei holt er tief Luft und pustet mit ganzer Kraft zwischen seine Lippen durch. Die Flamme tanzt zwar im Luftzug wild herum und flackert sichtbar, doch letztendlich gewinnt sie wieder einmal und brennt ruhig weiter.
„So kann das nicht weitergehen. Ich bau mir eine Schallkanone!", beschließt Matteo. Er nimmt eine leere Klopapierrolle. Aus der Lade, in der die unterschiedlichsten Sackerl gesammelt werden, sucht er sich ein kleines heraus. Mit der Schere schneidet er zwei Quadrate aus, die je 10 cm Seitenlänge haben. Matteo spannt nun ein Quadrat über das eine Ende der Klopapierrolle und befestigt es mit einem Gummiringerl. Beim anderen Ende geht der Bub genauso vor. Die Klopapierrolle ist nun an beiden Enden geschlossen.
„Perfekt gespannt!", lobt sich Matteo selbst. Oben und unten ist das Plastik glatt, keine Falte ist zu sehen. Vorsichtig sticht er zuletzt mit einem spitzen Nagel ein kleines Loch in die Mitte der gespannten Folie. Das macht er aber nur auf einer Seite. Stolz präsentiert er seinen neuen Kerzenauslöscher seiner Familie. Er hält die Schallkanone ungefähr zehn Zentimeter von der Kerzenflamme entfernt und vergewissert sich nochmals, dass die durchgestochene Folie zur Flamme zeigt.
„1, 2, 3", zählt Matteo langsam. Dann schnipst er kurz und kräftig mit dem Mittelfinger gegen das andere Ende der Klopapierrolle.

2. Was passiert im Experiment mit der Kerze? Kreuze an.

	Vermutung	Mein Ergebnis
Die Flamme brennt weiter.	☐	☐
Die Flamme flackert wild, brennt aber doch weiter.	☐	☐
Die Flamme flackert wild und geht aus.	☐	☐
Die Flamme geht sofort aus.	☐	☐

Matteo möchte nun wissen, ob sich längere oder dickere Rollen, wie etwa eine Küchenrolle oder eine Dose, als Schallkanone eignen. Was meinst du?

© Lernen mit Teo & Tia, G&G Verlag

Schule macht Freude ...

... wenn das Lernen von vielen **Erfolgserlebnissen** begleitet wird.
„Lernen mit Teo und Tia – Deutsch 4“ bietet ein gezieltes Training ab der 4. Klasse Volksschule. Die ansprechenden und abwechslungsreichen Aufgaben ermöglichen ein spielerisches und lustvolles Lernen, ohne dabei die geforderten Lernziele aus den Augen zu verlieren. Jedes Kapitel enthält Übungen zu allen Teilbereichen des Lehrplans und zu den Bildungsstandards.
Hören, Sprechen, Miteinander-Reden, Lesen, Schreiben ... so wird Sprache lebendig!

Schwerpunkte in diesem Band

- Die vier Fälle
- Subjekt und Prädikat
- Zeitformen: Gegenwart, Mitvergangenheit, Vergangenheit, Zukunft
- Ergänzungen im 3. und 4. Fall
- Umstandsergänzungen: Orts-, Zeit-, Art- und Begründungsergänzung
- Training der Lesekompetenz mit Lese-, Hör-, Sachtexten, Erzählungen, Berichte und Gedichte
- Leichte, mittlere und anspruchsvolle Übungen zu Grammatik und Rechtschreibung
- Lernzielkontrolle
- Audio-Übungen in jedem Kapitel, beigelegt als CD und als **Download auf unserer Homepage www.ggverlag.at**

- ☑ Bildungsstandards (BIST)
- ☑ Lernziele und Übungen zu allen Kompetenzen
- ☑ Österreichischer Lehrplan (LP)
- ☑ Mit jedem Schulbuch kombinierbar
- ☑ Beigelegtes Lösungsheft

**Lerne Seite für Seite!
Mit jedem eingeklebten
Sticker wächst dein Wissen!**

ISBN 978-3-7074-2203-0
€ 12,95
9 783707 422030

Weitere Informationen unter www.ggverlag.at